

WAHLBEKANNTMACHUNG

für die

Wahl zum 20. Hessischen Landtag und 15 Volksabstimmungen am 28. Oktober 2018

Die Wahl zum 20. Hessischen Landtag und die Abstimmungen über die vom Hessischen Landtag am 24. Mai 2018 beschlossenen 15 Gesetze zur Änderung und Ergänzung der Hessischen Verfassung dauern von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Die Stadt Frankfurt am Main ist in 373 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird für die Landtagswahl und die Volksabstimmungen ein gemeinsames Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

In 13 allgemeinen Wahlbezirken wird die Wahl nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (**repräsentative Wahlstatistik**); das Wahlgeheimnis wird auch hier unbedingt gewahrt. In den jeweiligen Wahlräumen der betreffenden Wahlbezirke wird durch eine besondere Bekanntmachung auf die Maßnahme hingewiesen. Auf den Wahlbenachrichtigungen erkennt man anhand eines Buchstabenaufdrucks (A – M), ob es sich um einen Repräsentativ-Wahlbezirk handelt. Ein Verzeichnis aller Repräsentativ-Wahlbezirke kann im Wahlamt eingesehen werden.

In der gemeinsamen Wahlbenachrichtigung für die Landtagswahl und die Volksabstimmungen, die den ins Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 7. Oktober 2018 übersandt wird, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen und abzustimmen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgeramt, Statistik und Wahlen zur Einsicht aus.

Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl und zu den Volksabstimmungen für die Wahlbezirke der Stadt Frankfurt am Main wird in der Zeit vom 8. Oktober 2018 bis 12. Oktober 2018 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte im Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3 und im Bürgeramt Höchst, Dalbergstraße 14, zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu eigenen Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, müssen sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerver-

zeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Wählen und abstimmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 12. Oktober 2018 bis 16.00 Uhr, beim Wahlamt Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Wahlberechtigte, die bis spätestens 7. Oktober 2018 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahl- und stimmberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahl- und Stimmrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl und den Abstimmungen im auf dem Wahlschein angegebenen Wahlkreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
 - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 7. Oktober 2018 oder die Einspruchsfrist bis zum 12. Oktober 2018 versäumt haben,
 - b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl und den Abstimmungen erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c. wenn das Wahl- und Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist.

Beim Wahlamt können Wahlscheine persönlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis Freitag, den 26. Oktober 2018, 13:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, können ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Volksabstimmungen,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen und abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

Die Wähler/innen haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweisungspapier zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wahlberechtigten erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel für die Landtagswahl und einen amtlichen Stimmzettel für die Volksabstimmungen.

Sie haben für die Landtagswahl jeweils eine Wahlkreis- und eine Landesstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit der Angabe von Familiennamen, Rufnamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerberinnen oder Bewerber und Ersatzbewerberinnen oder Ersatzbewerber sowie der Angabe der Partei oder Wählergruppe, sofern Kurzbezeichnungen verwendet werden, auch diese und rechts vom Namen der Bewerberinnen oder Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien oder Wählergruppen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und links von der Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wähler/innen geben die **Wahlkreisstimme** ab, indem sie auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und die **Landesstimme** ab, indem sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.

Die Wähler stimmen bei den 15 Volksabstimmungen über die nachfolgenden vom Hessischen Landtag am 24. Mai 2018 beschlossenen Gesetze zur Änderung und Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen ab:

- Gesetz zur Ergänzung des Artikel 1 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung und Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern)
- Gesetz zur Ergänzung des Artikel 4 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der Kinderrechte)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 12a Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Schutz informationstechnischer Systeme)
- Gesetz zur Änderung der Artikel 21 und 109 der Verfassung des Landes Hessen (Aufhebung der Regelungen zur Todesstrafe)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26a Aufnahme eines Staatszielbegriffs)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26c Staatsziel zur stärkeren Berücksichtigung der Nachhaltigkeit)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26d Staatsziel zur Förderung der Infrastruktur)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26e Staatsziel zum Schutz und zur Förderung der Kultur)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26f Staatsziel zum Schutz und zur Förderung des Ehrenamtes)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26g Staatsziel zum Schutz und zur Förderung des Sports)
- Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Artikel 64 der Verfassung des Landes Hessen (Bekennnis zur Europäischen Integration)
- Gesetz zur Änderung des Artikel 75 der Verfassung des Landes Hessen (Herabsetzung des Wählbarkeitsalters)

- Gesetz zur Ergänzung des Artikel 120 und zur Änderung des Artikel 121 der Verfassung des Landes Hessen (Elektronische Verkündung von Gesetzen)
- Gesetz zur Änderung des Artikel 124 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der Volksgesetzgebung)
- Gesetz zur Änderung des Artikel 144 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der Unabhängigkeit des Rechnungshofs)

Für die **15 Volksabstimmungen** haben die Wähler/innen jeweils 1 Stimme. Auf dem Stimmzettel wird ihnen die Frage gestellt, ob sie den 15 vom Landtag beschlossenen Gesetzen zur Änderung oder Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen zustimmen. Die Information über die vom Landtag beschlossenen Gesetze haben die Wahlberechtigten zusammen mit der Wahlbenachrichtigung oder den Briefwahlunterlagen erhalten. Die Frage kann jeweils mit Ja oder Nein beantwortet werden.

Die Wähler/innen geben ihre Stimmen für alle 15 Gesetze einheitlich ab, indem in Abschnitt A des Stimmzettels ein Kreuz in den entsprechenden Kreis gesetzt wird oder

für jedes Gesetz einzeln, indem in Abschnitt B des Stimmzettels bei jedem Gesetz ein Kreuz in dem entsprechenden Kreis gesetzt wird.

Bei Stimmabgaben in beiden Abschnitten des Stimmzettels geht die Einzelabstimmung vor.

Die Stimmzettel müssen von den Wählerinnen und Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlberechtigten können ihr Wahl- und Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl oder Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§§ 107a Abs. 1 und 3, 108d Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Wahlhandlung sowie das im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen der Wahl- und Abstimmungsergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede/r hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 14:30 Uhr in der Messehalle 10, Ebene 2, Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main zusammen.

Für die Ermittlung der Ergebnisse der Volksabstimmungen sind **Auszählungswahlvorstände** gebildet. Sie treten ab 29. Oktober 2018, 13:00 Uhr im Zentralen Bürgeramt, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main zusammen.

Frankfurt am Main, den 25. September 2018

DER MAGISTRAT
Bürgeramt, Statistik und Wahlen

– Die Muster der Stimmzettel folgen auf den nächsten Seiten –



Stimmzettel

für die Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober 2018
im Wahlkreis 34 – Frankfurt am Main I

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer oder eines
Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste
– maßgebende Stimme für die
Sitzverteilung im Hessischen Landtag –

Wahlkreisstimme

Landesstimme

1	<p>Serke, Uwe Dipl.-Kaufmann Frankfurt am Main, Kurmainzer Straße 118 Ersatzbewerberin: Schäfer, Marita Unternehmensberaterin Frankfurt am Main, Ferdinand-Scholling-Ring 93</p>	<p>CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>Christlich Demokratische Union Deutschlands Volker Bouffier, Eva Kühne-Hörmann, Michael Boddenberg, Stefan Grüttner, Lucia Puttrich</p>	1
2	<p>Scharf, Petra Projektingenieurin Frankfurt am Main, Karl-Blum-Allee 14 Ersatzbewerber: Leudesdorff, Lino Personalberater Frankfurt am Main, Andreasstraße 7</p>	<p>SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thorsten Schäfer-Gümbel, Nancy Faeser, Günter Rudolph, Heike Hofmann, Gernot Grumbach</p>	2
3	<p>Feldmayer, Martina Literaturwissenschaftlerin Frankfurt am Main, Peter-Fischer-Allee 23 Ersatzbewerberin: Heinemann, Hanneke Kunsthistorikerin Frankfurt am Main, Neu-Zeilshcim 89</p>	<p>GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Priska Hinz, Tarek Al-Wazir, Angela Dorn-Rancke, Mathias Wagner, Martina Feldmayer</p>	3
4	<p>Gerntke, Axel Gewerkschaftssekretär Frankfurt am Main, Königsteiner Straße 61 A Ersatzbewerberin: Pauli, Dominike Hausfrau Frankfurt am Main, Königsteiner Straße 107</p>	<p>DIE LINKE DIE LINKE</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>DIE LINKE Janine Wißler, Jan Schalauske, Heidemarie Scheuch-Paschkewitz, Hermann Schaus, Christiane Böhm</p>	4
5	<p>Swietek, Claudius Konrektor Frankfurt am Main, Josef-Benner-Weg 21 Ersatzbewerber: Seeger, Arndt-Philipp Bauingenieur Frankfurt am Main, Königsteiner Straße 86 A</p>	<p>FDP Freie Demokratische Partei</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>Freie Demokratische Partei René Rock, Jürgen Lenders, Wiebke Knell, Dr. Stefan Naas, Moritz Promny</p>	5
6	<p>Fuchs, Markus Techn. Redakteur Frankfurt am Main, Antoniterstraße 16 Ersatzbewerber: Gelbart, Christian Fitnesstrainer Frankfurt am Main, Guaitastraße 14</p>	<p>AfD Alternative für Deutschland</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>Alternative für Deutschland Dr. Dr. Rainer Rahn, Robert Lambrou, Klaus Herrmann, Nikolaus Pethö, Andreas Lichert</p>	6
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>Piratenpartei Deutschland Jürgen Erkmann, Robin Geddert, Michael Behrendt, Dr. Michael Weber, Frank Lerche</p>	7

8	<p>Weingärtner, Michael Feuerwehrbeamter Frankfurt am Main, Am Rosengarten 1</p> <p>Ersatzbewerberin: Karn-Both, Marianne Rentnerin Frankfurt am Main, Linkstraße 54</p>	<p>FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Engin Eroglu, Laura Schulz, Helmut Kinkel, Dr. Diego Semmler, Ronald Berg</p>	8
				<input type="radio"/>	<p>NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Daniel Lachmann, Jean-Christoph Fiedler, Stefan Jagsch, Patricia Mühlbauer, Thassilo Hantusch</p>	9
10	<p>Steffen, Jan Krebsforscher Frankfurt am Main, Strooßstraße 6</p> <p>Ersatzbewerber: Post, Moritz Doktorand Frankfurt am Main, Heidestraße 31</p>	<p>Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Mario Bouffier, Nico Wehnemann, Dominic Harapat, Alix Schwarz, Jan Steffen</p>	10
				<input type="radio"/>	<p>ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei Angela Binder, Yasmin Finkbohner, Dr. Ralf Grünke, Arnd Lepère, Frank Deworetzki</p>	11
				<input type="radio"/>	<p>Graue Panther Graue Panther Alexander Günther, Hagen Meier, Nicole Brückner, Peter Krause, Harald Fromke</p>	12
				<input type="radio"/>	<p>BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität Alexander Hartmann, Ilja Karpowski, Christopher Lewis, Josef Stalleicher, Rainer Apel</p>	13
				<input type="radio"/>	<p>AD-Demokraten Allianz Deutscher Demokraten Yüksel Özcelik, Fikret Kale, Cemalettin Ari, Dr. Abdulrahman Scheikh Obeid, Timurhan Aytan</p>	14
				<input type="radio"/>	<p>Bündnis C Bündnis C – Christen für Deutschland Andrea Rehwald, Dieter Rühl, Edgar Winand, Lars Müller, Axel Steinmüller</p>	15
				<input type="radio"/>	<p>BGE Bündnis Grundeinkommen Gerhard Wagner, Anne Heuckeroth-Hartmann, Wolfgang Herms, Dirk Schmelz, Mark Hannig</p>	16
				<input type="radio"/>	<p>DIE VIOLETTEN Die Violetten Jochem Kalmbacher, Franziska Barthel, Norbert Hahn, Andreas Bleeck, Claudia Reuber</p>	17

	○	LKR Liberal-Konservative Reformer – Die EURO-Kritiker Stephanie Tsomakaeva, Thomas Preinl, Dr. Roland Winde, Axel Leonhardt, Cetin Yesil	18
	○	MENSCHLICHE WELT Menschliche Welt Cafer Azbak, Brigitte Platz	19
	○	Die Humanisten Partei der Humanisten Rutger Comes, Konstantin Heuchert, Alexander Tschierse, Ralf Thee, Constantin Huber	20
	○	Gesundheitsforschung Partei für Gesundheitsforschung Dennis Rudolph, Georg Diederichs, Albrecht Völklein, Javad Sameti, Edin Civic	21
	○	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Claudia Scharnagl, Dr. Felicia Pohle, Marc-Oliver Pohle, Sigrid Wellmann, Stefan Kolodziej	22
	○	V-Partei³ V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Alexandra Munir-Muß, Bernhard Kramp, Astrid Muth, Freimut Dreher	23

Stimmzettel

für die Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober 2018
im Wahlkreis 35 – Frankfurt am Main II

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer oder eines
Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste
– maßgebende Stimme für die
Sitzverteilung im Hessischen Landtag –



Wahlkreisstimme

Landesstimme

1	<p>Vuksanovic, Veljko Dipl.-Ingenieur (FH) Frankfurt am Main, Eschborner Landstraße 28 Ersatzbewerberin: Rieser, Debora Dipl.-Ingenieurin Frankfurt am Main, Sophienstraße 113</p> <p>CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands</p>	<input type="radio"/>
2	<p>Grumbach, Gernot Verwaltungsangestellter Frankfurt am Main, Arndtstraße 17 Ersatzbewerber: Pasternack, Jan Referent Frankfurt am Main, Arndtstraße 17</p> <p>SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands</p>	<input type="radio"/>
3	<p>Dahlke, Miriam Volkswirtin (M.Sc.) Frankfurt am Main, Alexanderstraße 86 Ersatzbewerber: Seel, Benjamin Student Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 58</p> <p>GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</p>	<input type="radio"/>
4	<p>Wißler, Janine Landtagsabgeordnete Frankfurt am Main, Adalbertstraße 30 Ersatzbewerberin: Pauls, Inge Lehrerin Frankfurt am Main, Schenckstraße 66</p> <p>DIE LINKE DIE LINKE</p>	<input type="radio"/>
5	<p>Papke, Sebastian Geschäftsführer Frankfurt am Main, An der Lühne 5 Ersatzbewerber: Lange, Ralph IT-Berater Frankfurt am Main, Westendstraße 27</p> <p>FDP Freie Demokratische Partei</p>	<input type="radio"/>
6	<p>Schwaier, Olaf Unternehmensberater Frankfurt am Main, Ziegelhüttenweg 31 Ersatzbewerber: Batteiger, Jonas Angestellter Frankfurt am Main, Ederstraße 14</p> <p>AfD Alternative für Deutschland</p>	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<p>Christlich Demokratische Union Deutschlands Volker Bouffier, Eva Kühne-Hörmann, Michael Boddenberg, Stefan Grüttner, Lucia Puttrich</p>	1
<input type="radio"/>	<p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thorsten Schäfer-Gümbel, Nancy Faeser, Günter Rudolph, Heike Hofmann, Gernot Grumbach</p>	2
<input type="radio"/>	<p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Priska Hinz, Tarek Al-Wazir, Angela Dorn-Rancke, Mathias Wagner, Martina Feldmayer</p>	3
<input type="radio"/>	<p>DIE LINKE Janine Wißler, Jan Schalauske, Heidmarie Scheuch-Paschkewitz, Hermann Schaus, Christiane Böhm</p>	4
<input type="radio"/>	<p>Freie Demokratische Partei René Rock, Jürgen Lenders, Wiebke Knell, Dr. Stefan Naas, Moritz Promny</p>	5
<input type="radio"/>	<p>Alternative für Deutschland Dr. Dr. Rainer Rahn, Robert Lambrou, Klaus Herrmann, Nikolaus Pethö, Andreas Lichert</p>	6
<input type="radio"/>	<p>Piratenpartei Deutschland Jürgen Erkmann, Robin Geddert, Michael Behrendt, Dr. Michael Weber, Frank Lerche</p>	7

8	Grabmann, Karlheinz Rentner Frankfurt am Main, Heddenheimer Landstraße 99 Ersatzbewerber: Krajnik, Herbert Rentner Frankfurt am Main, Tacitusstraße 52	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Engin Eroglu, Laura Schulz, Helmut Kinkel, Dr. Diego Semmler, Ronald Berg	8
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/> NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Daniel Lachmann, Jean-Christoph Fiedler, Stefan Jagsch, Patricia Mühlbauer, Thassilo Hantusch	9
10	Wehnemann, Nico Berufspolitiker Frankfurt am Main, Albanusstraße 37 Ersatzbewerber: Werner, Tim Rechtsanwalt Frankfurt am Main, Alois-Brisbois-Weg 5	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Mario Bouffier, Nico Wehnemann, Dominic Harapat, Alix Schwarz, Jan Steffen	10
<p style="text-align: center; font-size: 48px; opacity: 0.2; transform: rotate(-15deg);">MUSTER</p>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/> ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei Angela Binder, Yasmin Finkbohner, Dr. Ralf Grünke, Arnd Lepère, Frank Deworetzki	11
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Graue Panther Graue Panther Alexander Günther, Hagen Meier, Nicole Brückner, Peter Krause, Harald Fromke	12
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/> BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität Alexander Hartmann, Ilja Karpowski, Christopher Lewis, Josef Stalleicher, Rainer Apel	13
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/> AD- Demokraten Allianz Deutscher Demokraten Yüksel Özcelik, Fikret Kale, Cemalettin Ari, Dr. Abdulrahman Scheikh Obeid, Timurhan Aytan	14
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Bündnis C Bündnis C – Christen für Deutschland Andrea Rehwald, Dieter Rühl, Edgar Winand, Lars Müller, Axel Steinmüller	15
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/> BGE Bündnis Grundeinkommen Gerhard Wagner, Anne Heuckeroth-Hartmann, Wolfgang Herms, Dirk Schmelz, Mark Hannig	16
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/> DIE VIOLETTEN Die Violetten Jochem Kalmbacher, Franziska Barthel, Norbert Hahn, Andreas Bleeck, Claudia Reuber	17

	○	LKR Liberal-Konservative Reformer – Die EURO-Kritiker Stephanie Tsomakaeva, Thomas Preinl, Dr. Roland Winde, Axel Leonhardt, Cetin Yesil	18
	○	MENSCHLICHE WELT Menschliche Welt Caffer Azbak, Brigitte Platz	19
	○	Die Humanisten Partei der Humanisten Rutger Comes, Konstantin Heuchert, Alexander Tschierse, Ralf Thee, Constantin Huber	20
	○	Gesundheitsforschung Partei für Gesundheitsforschung Dennis Rudolph, Georg Diederichs, Albrecht Völklein, Javad Sameti, Edin Civic	21
	○	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Claudia Scharnagl, Dr. Felicia Pohle, Marc-Oliver Pohle, Sigrid Wellmann, Stefan Kolodziej	22
	○	V-Partei³ V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Alexandra Munir-Muuß, Bernhard Kramp, Astrid Muth, Freimut Dreher	23

Stimmzettel

für die Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober 2018
im Wahlkreis 36 – Frankfurt am Main III

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer oder eines
Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste
– maßgebende Stimme für die
Sitzverteilung im Hessischen Landtag –

Wahlkreisstimme

Landesstimme

1	Dr. Bartelt, Ralf-Norbert Hautarzt Frankfurt am Main, Praunheimer Weg 25 Ersatzbewerber: Dr. Kochsiek, Albrecht Selbst. Vermögensberater Frankfurt am Main, Wolfsgangstraße 88	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands Volker Bouffier, Eva Kühne-Hörmann, Michael Boddenberg, Stefan Grüttner, Lucia Puttrich	1
2	Yüksel, Turgut Dipl.-Soziologe Frankfurt am Main, Selma-Lagerlöf-Straße 2 Ersatzbewerberin: Kunze, Sylvia Betriebswirtin Frankfurt am Main, Eckenheimer Landstraße 281	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thorsten Schäfer-Gümbel, Nancy Faeser, Günter Rudolph, Heike Hofmann, Gernot Grumbach	2
3	Popp, Sebastian Geschäftsführer Frankfurt am Main, Alt-Bornheim 54 Ersatzbewerber: Eberz, Oliver Dipl.-Geograf Frankfurt am Main, Battonnstraße 28	GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Priska Hinz, Tarek Al-Wazir, Angela Dorn-Rancke, Mathias Wagner, Martina Feldmayer	3
4	Yilmaz, Eyup Verfahrensbeistand Frankfurt am Main, Berliner Straße 66 Ersatzbewerber: Henrich, Tobias Angestellter Frankfurt am Main, Pfarrer-Perabo-Platz 7	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	DIE LINKE Janine Wißler, Jan Schalauske, Heidemarie Scheuch-Paschkewitz, Hermann Schaus, Christiane Böhm	4
5	Wüst, Stephanie Referentin Frankfurt am Main, Nußzeil 18 Ersatzbewerber: Schauer, Horst Kaufmann Frankfurt am Main, Im Trutz Frankfurt 30	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Freie Demokratische Partei René Rock, Jürgen Lenders, Wiebke Knell, Dr. Stefan Naas, Moritz Promny	5
6	Schenk, Patrick Rechtsanwalt Frankfurt am Main, Tannenwaldstraße 4 Ersatzbewerber: Schörnich, Joachim Angestellter Frankfurt am Main, Im Sauern 2 B	AfD Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Alternative für Deutschland Dr. Dr. Rainer Rahn, Robert Lambrou, Klaus Herrmann, Nikolaus Pethö, Andreas Lichert	6
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Piratenpartei Deutschland Jürgen Erkmann, Robin Geddert, Michael Behrendt, Dr. Michael Weber, Frank Lerche	7

8	<p>Winter, Manfred Dipl.-Betriebswirt Frankfurt am Main, Römischer Ring 18 Ersatzbewerber: Krajnik, Christopher Dipl.-Bauingenieur Frankfurt am Main, Hainer Hof 1</p>	<p>FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER</p> <p><input type="radio"/></p>	<p><input type="radio"/></p>	<p>FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Engin Eroglu, Laura Schulz, Helmut Kinkel, Dr. Diego Semmler, Ronald Berg</p>	8
			<p><input type="radio"/></p>	<p>NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Daniel Lachmann, Jean-Christoph Fiedler, Stefan Jagsch, Patricia Mühlbauer, Thassilo Hantusch</p>	9
10	<p>Görres, Falko Angestellter Frankfurt am Main, Mainzer Landstraße 288 Ersatzbewerber: Buck, Casimir Angestellter Frankfurt am Main, Taunusstraße 38</p>	<p>Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</p> <p><input type="radio"/></p>	<p><input type="radio"/></p>	<p>Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Mario Bouffier, Nico Wehnmann, Dominic Harapat, Alix Schwarz, Jan Steffen</p>	10
			<p><input type="radio"/></p>	<p>ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei Angela Binder, Yasmin Finkbohner, Dr. Ralf Grünke, Arnd Lepère, Frank Deworetzki</p>	11
			<p><input type="radio"/></p>	<p>Graue Panther Graue Panther Alexander Günther, Hagen Meier, Nicole Brückner, Peter Krause, Harald Fromke</p>	12
			<p><input type="radio"/></p>	<p>BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität Alexander Hartmann, Ilja Karpowski, Christopher Lewis, Josef Stalleicher, Rainer Apel</p>	13
			<p><input type="radio"/></p>	<p>AD-Demokraten Allianz Deutscher Demokraten Yüksel Özcelik, Fikret Kale, Cemalettin Ari, Dr. Abdulrahman Scheikh Obeid, Timurhan Aytan</p>	14
			<p><input type="radio"/></p>	<p>Bündnis C Bündnis C – Christen für Deutschland Andrea Rehwald, Dieter Rühl, Edgar Winand, Lars Müller, Axel Steinmüller</p>	15
			<p><input type="radio"/></p>	<p>BGE Bündnis Grundeinkommen Gerhard Wagner, Anne Heuckeroth-Hartmann, Wolfgang Herms, Dirk Schmelz, Mark Hannig</p>	16
			<p><input type="radio"/></p>	<p>DIE VIOLETTEN Die Violetten Jochem Kalmbacher, Franziska Barthel, Norbert Hahn, Andreas Bleeck, Claudia Reuber</p>	17

	○	<p>Liberal-Konservative Reformer – Die EURO-Kritiker Stephanie Tsomakaeva, Thomas Preinl, Dr. Roland Winde, Axel Leonhardt, Cetin Yesil</p>	18	
<p>Azbak, Caffer Dipl.-Kaufmann Eschborn, Odenwaldstraße 113</p> <p>Ersatzbewerberin: Platz, Brigitte Rentnerin Frankfurt am Main, Am Sandberg 62</p>	○	○	<p>MENSCHLICHE WELT Menschliche Welt</p> <p>Menschliche Welt Caffer Azbak, Brigitte Platz</p>	19
MUSTER	○	<p>Die Humanisten Rutger Comes, Konstantin Heuchert, Alexander Tschierse, Ralf Thee, Constantin Huber</p>	20	
	○	<p>Partei für Gesundheitsforschung Dennis Rudolph, Georg Diederichs, Albrecht Völklein, Javad Sameti, Edin Civic</p>	21	
	○	<p>PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Claudia Scharnagl, Dr. Felicia Pohle, Marc-Oliver Pohle, Sigrid Wellmann, Stefan Kolodziej</p>	22	
	○	<p>V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Alexandra Munir-Muuß, Bernhard Kramp, Astrid Muth, Freimut Dreher</p>	23	

Stimmzettel

für die Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober 2018
im Wahlkreis 37 – Frankfurt am Main IV

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer oder eines
Wahlkreisabgeordneten

Wahlkreisstimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste
– maßgebende Stimme für die
Sitzverteilung im Hessischen Landtag –

Landesstimme

1	<p>Boddenberg, Michael Fleischermeister Frankfurt am Main, Schweinfurter Weg 25 Ersatzbewerber: Schäfer, Martin-Benedikt Rechtsanwalt Frankfurt am Main, Alfred-Delp-Straße 1</p> <p style="text-align: right;">CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands</p>	<input type="radio"/>
2	<p>Then, Stefanie Geschäftsleiterin Frankfurt am Main, Schwanheimer Straße 66 B Ersatzbewerber: Storjohann, Jürgen Rechtsanwalt Frankfurt am Main, Rheinlandstraße 92</p> <p style="text-align: right;">SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands</p>	<input type="radio"/>
3	<p>Schmidt, Mirjam Kunsthistorikerin Frankfurt am Main, Schweizer Straße 55 Ersatzbewerberin: Graf, Andrea Projektleiterin Frankfurt am Main, Niersteiner Straße 12</p> <p style="text-align: right;">GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</p>	<input type="radio"/>
4	<p>Depta-Wollenhaupt, Magdalena Doktorandin Frankfurt am Main, Spohrstraße 44 Ersatzbewerber: Dörfel, Knut Schulleiter a.D. Frankfurt am Main, Klingenberg Straße 10</p> <p style="text-align: right;">DIE LINKE DIE LINKE</p>	<input type="radio"/>
5	<p>Pürsün, Yankı Luftverkehrskaufmann Frankfurt am Main, Im Mainfeld 23 Ersatzbewerberin: Hesch, Bettina Unternehmerin Frankfurt am Main, Burnitzstraße 65</p> <p style="text-align: right;">FDP Freie Demokratische Partei</p>	<input type="radio"/>
6	<p>Heidkamp, Erich Rentner Frankfurt am Main, Flughafenstraße 6 G Ersatzbewerber: Dr. Dr. Rahn, Rainer Arzt Frankfurt am Main, Mathildenstraße 1</p> <p style="text-align: right;">AfD Alternative für Deutschland</p>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<p>Christlich Demokratische Union Deutschlands Volker Bouffier, Eva Kühne-Hörmann, Michael Boddenberg, Stefan Grüttner, Lucia Puttrich</p>	1
<input type="radio"/>	<p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thorsten Schäfer-Gümbel, Nancy Faeser, Günter Rudolph, Heike Hofmann, Gernot Grumbach</p>	2
<input type="radio"/>	<p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Priska Hinz, Tarek Al-Wazir, Angela Dorn-Rancke, Mathias Wagner, Martina Feldmayer</p>	3
<input type="radio"/>	<p>DIE LINKE Janine Wißler, Jan Schalauske, Heidmarie Scheuch-Paschkewitz, Hermann Schaus, Christiane Böhm</p>	4
<input type="radio"/>	<p>Freie Demokratische Partei René Rock, Jürgen Lenders, Wiebke Knell, Dr. Stefan Naas, Moritz Promny</p>	5
<input type="radio"/>	<p>Alternative für Deutschland Dr. Dr. Rainer Rahn, Robert Lambrou, Klaus Herrmann, Nikolaus Pethö, Andreas Lichert</p>	6
<input type="radio"/>	<p>Piratenpartei Deutschland Jürgen Erkmann, Robin Geddert, Michael Behrendt, Dr. Michael Weber, Frank Lerche</p>	7

8	<p>Dr. Römer, Erhard Frauenarzt Frankfurt am Main, Georg-Treser-Straße 35</p> <p>Ersatzbewerber: Breidt, Dieter Dreher Frankfurt am Main, Georg-Treser-Straße 38</p>	<p>FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>FREIE WÄHLER</p> <p>FREIE WÄHLER Engin Eroglu, Laura Schulz, Helmut Kinkel, Dr. Diego Semmler, Ronald Berg</p>	8
				<input type="radio"/>	<p>NPD</p> <p>Nationaldemokratische Partei Deutschlands Daniel Lachmann, Jean-Christoph Fiedler, Stefan Jagsch, Patricia Mühlbauer, Thassilo Hantusch</p>	9
10	<p>Wege, Jochen Bundesbankbeamter Frankfurt am Main, Rotlintstraße 96</p> <p>Ersatzbewerber: Wagner, Norman arbeitslos Frankfurt am Main, Rebenstraße 8</p>	<p>Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>Die PARTEI</p> <p>Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Mario Bouffier, Nico Wehnmann, Dominic Harapat, Alix Schwarz, Jan Steffen</p>	10
				<input type="radio"/>	<p>ÖDP</p> <p>Ökologisch-Demokratische Partei Angela Binder, Yasmin Finkbohner, Dr. Ralf Grünke, Arnd Lepère, Frank Deworetzki</p>	11
				<input type="radio"/>	<p>Graue Panther</p> <p>Graue Panther Alexander Günther, Hagen Meier, Nicole Brückner, Peter Krause, Harald Fromke</p>	12
				<input type="radio"/>	<p>BüSo</p> <p>Bürgerrechtsbewegung Solidarität Alexander Hartmann, Ilja Karpowski, Christopher Lewis, Josef Stalleicher, Rainer Apel</p>	13
				<input type="radio"/>	<p>AD-Demokraten</p> <p>Allianz Deutscher Demokraten Yüksel Özcelik, Fikret Kale, Cemalettin Ari, Dr. Abdulrahman Scheikh Obeid, Timurhan Aytan</p>	14
				<input type="radio"/>	<p>Bündnis C</p> <p>Bündnis C – Christen für Deutschland Andrea Rehwald, Dieter Rühl, Edgar Winand, Lars Müller, Axel Steinmüller</p>	15
				<input type="radio"/>	<p>BGE</p> <p>Bündnis Grundeinkommen Gerhard Wagner, Anne Heuckeroth-Hartmann, Wolfgang Herms, Dirk Schmelz, Mark Hannig</p>	16
				<input type="radio"/>	<p>DIE VIOLETTEN</p> <p>Die Violetten Jochem Kalmbacher, Franziska Barthel, Norbert Hahn, Andreas Bleeck, Claudia Reuber</p>	17

	○	LKR Liberal-Konservative Reformer – Die EURO-Kritiker Stephanie Tsomakaeva, Thomas Preinl, Dr. Roland Winde, Axel Leonhardt, Cetin Yesil	18
	○	MENSCHLICHE WELT Menschliche Welt Cafer Azbak, Brigitte Platz	19
	○	Die Humanisten Partei der Humanisten Rutger Comes, Konstantin Heuchert, Alexander Tschierse, Ralf Thee, Constantin Huber	20
	○	Gesundheitsforschung Partei für Gesundheitsforschung Dennis Rudolph, Georg Diederichs, Albrecht Völklein, Javad Sameti, Edin Civic	21
	○	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Claudia Scharnagl, Dr. Felicia Pohle, Marc-Oliver Pohle, Sigrid Wellmann, Stefan Kolodziej	22
	○	V-Partei³ V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Alexandra Munir-Muuß, Bernhard Kramp, Astrid Muth, Freimut Dreher	23

Stimmzettel

für die Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober 2018
im Wahlkreis 38 – Frankfurt am Main V

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer oder eines
Wahlkreisabgeordneten



Wahlkreisstimme

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste
– maßgebende Stimme für die
Sitzverteilung im Hessischen Landtag –



Landesstimme

1	<p>Pfaff-Greiffenhagen, Bodo Beamter Frankfurt am Main, Reinganumstraße 14 Ersatzbewerberin: Grzimek, Ulrike Juristin Frankfurt am Main, Keplerstraße 39</p> <p>CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands</p> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <p>CDU</p> <p>Christlich Demokratische Union Deutschlands Volker Bouffier, Eva Kühne-Hörmann, Michael Boddenberg, Stefan Grüttner, Lucia Puttrich</p>	1
2	<p>Dr. Neumann, Arijana Angestellte Frankfurt am Main, Martin-Luther-Straße 65 Ersatzbewerberin: Schulz-Nurtsch, Stella Kaufrfrau Frankfurt am Main, Malapertstraße 9</p> <p>SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands</p> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <p>SPD</p> <p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thorsten Schäfer-Gümbel, Nancy Faeser, Günter Rudolph, Heike Hofmann, Gernot Grumbach</p>	2
3	<p>Bocklet, Marcus Landtagsabgeordneter Frankfurt am Main, Juliusstraße 7 Ersatzbewerberin: Guder, Karin Lehrerin Frankfurt am Main, Gabelsbergerstraße 27</p> <p>GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</p> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <p>GRÜNE</p> <p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Priska Hinz, Tarek Al-Wazir, Angela Dorn-Rancke, Mathias Wagner, Martina Feldmayer</p>	3
4	<p>Dr. Wilken, Ulrich Landtagsabgeordneter Frankfurt am Main, Weberstraße 32 Ersatzbewerberin: Hahn, Pearl Studentin Frankfurt am Main, Ostendstraße 20</p> <p>DIE LINKE DIE LINKE</p> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <p>DIE LINKE</p> <p>DIE LINKE Janine Wißler, Jan Schalauske, Heidemarie Scheuch-Paschkewitz, Hermann Schaus, Christiane Böhm</p>	4
5	<p>Nimmerfroh, Maria-Christina Dipl.-Psychologin Frankfurt am Main, Am Weingarten 1 Ersatzbewerber: Fruhwith, Thomas Dipl.-Kaufmann Frankfurt am Main, Butzbacher Straße 46</p> <p>FDP Freie Demokratische Partei</p> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <p>FDP</p> <p>Freie Demokratische Partei René Rock, Jürgen Lenders, Wiebke Knell, Dr. Stefan Naas, Moritz Promny</p>	5
6	<p>Lobenstein, Andreas Bankangestellter Frankfurt am Main, Baumweg 33 Ersatzbewerber: Douglas, Christian Dipl.-Kaufmann Frankfurt am Main, Roßdorfer Straße 20</p> <p>AfD Alternative für Deutschland</p> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <p>AfD</p> <p>Alternative für Deutschland Dr. Dr. Rainer Rahn, Robert Lambrou, Klaus Herrmann, Nikolaus Pethö, Andreas Lichert</p>	6
7	<p>Alscher, Sebastian Dipl.-Kaufmann Frankfurt am Main, Baustraße 21 Ersatzbewerber: Dr. Jähne, Richard Apotheker Frankfurt am Main, Rotlintstraße 75</p> <p>PIRATEN Piratenpartei Deutschland</p> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <p>PIRATEN</p> <p>Piratenpartei Deutschland Jürgen Erkmann, Robin Geddert, Michael Behrendt, Dr. Michael Weber, Frank Lerche</p>	7

			<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Engin Eroglu, Laura Schulz, Helmut Kinkel, Dr. Diego Semmler, Ronald Berg	8	
			<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Daniel Lachmann, Jean-Christoph Fiedler, Stefan Jagsch, Patricia Mühlbauer, Thassilo Hantusch	9	
10	<p>Schwarz, Alix Assistentin Frankfurt am Main, Schwalbacher Straße 72</p> <p>Ersatzbewerber: Wendt, Jens Lagerist Frankfurt am Main, Wittelsbacherallee 118</p>	<p>Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Mario Bouffier, Nico Wehnemann, Dominic Harapat, Alix Schwarz, Jan Steffen	10
			<input type="radio"/>	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei Angela Binder, Yasmin Finkbohner, Dr. Ralf Grünke, Arnd Lepère, Frank Deworetzki	11	
			<input type="radio"/>	Graue Panther	Graue Panther Alexander Günther, Hagen Meier, Nicole Brückner, Peter Krause, Harald Fromke	12	
			<input type="radio"/>	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Alexander Hartmann, Ilya Karpowski, Christopher Lewis, Josef Stalleicher, Rainer Apel	13	
			<input type="radio"/>	AD-Demokraten	Allianz Deutscher Demokraten Yüksel Özcelik, Fikret Kale, Cemalettin Ari, Dr. Abdulrahman Scheikh Obeid, Timurhan Aytan	14	
			<input type="radio"/>	Bündnis C	Bündnis C – Christen für Deutschland Andrea Rehwald, Dieter Rühl, Edgar Winand, Lars Müller, Axel Steinmüller	15	
			<input type="radio"/>	BGE	Bündnis Grundeinkommen Gerhard Wagner, Anne Heuckeroth-Hartmann, Wolfgang Herms, Dirk Schmelz, Mark Hannig	16	
			<input type="radio"/>	DIE VIOLETTEN	Die Violetten Jochem Kalmbacher, Franziska Barthel, Norbert Hahn, Andreas Bleeck, Claudia Reuber	17	

	○	LKR Liberal-Konservative Reformer – Die EURO-Kritiker Stephanie Tsomakaeva, Thomas Preinl, Dr. Roland Winde, Axel Leonhardt, Cetin Yesil	18
	○	MENSCHLICHE WELT Menschliche Welt Cafer Azbak, Brigitte Platz	19
	○	Die Humanisten Partei der Humanisten Rutger Comes, Konstantin Heuchert, Alexander Tschierse, Ralf Thee, Constantin Huber	20
	○	Gesundheitsforschung Partei für Gesundheitsforschung Dennis Rudolph, Georg Diederichs, Albrecht Völklein, Javad Sameti, Edin Civic	21
	○	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Claudia Scharnagl, Dr. Felicia Pohle, Marc-Oliver Pohle, Sigrid Wellmann, Stefan Kolodziej	22
	○	V-Partei³ V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Alexandra Munir-Muufß, Bernhard Kramp, Astrid Muth, Freimut Dreher	23

Stimmzettel

für die Wahl zum Hessischen Landtag am 28. Oktober 2018
im Wahlkreis 39 – Frankfurt am Main VI

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer oder eines
Wahlkreisabgeordneten

Wahlkreisstimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste
– maßgebende Stimme für die
Sitzverteilung im Hessischen Landtag –

Landesstimme

1	<p>Rhein, Boris Staatsminister Frankfurt am Main, Deuil-La-Barre-Straße 51 Ersatzbewerber: Schwander, Yannick Angestellter Frankfurt am Main, Am Klingelborn 39</p> <p style="text-align: right;">CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands</p>	<input type="radio"/>
2	<p>Kassold, Susanne Dipl.-Rechtspflegerin Frankfurt am Main, Fasanenweg 26 Ersatzbewerber: Kusch, Ingo Dipl.-Physiker Frankfurt am Main, Märker Straße 54</p> <p style="text-align: right;">SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands</p>	<input type="radio"/>
3	<p>Burcu, Taylan Geschäftsführer Frankfurt am Main, Homburger Landstraße 84 Ersatzbewerberin: Klopp, Sabine Versicherungskauffrau Frankfurt am Main, An der Bornhohl 20</p> <p style="text-align: right;">GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</p>	<input type="radio"/>
4	<p>Dr. Mehler-Würzbach, Daniela Referentin Frankfurt am Main, Frankenallee 108 Ersatzbewerber: Abdi, Abdurahman Student Frankfurt am Main, Starkenburger Straße 32</p> <p style="text-align: right;">DIE LINKE DIE LINKE</p>	<input type="radio"/>
5	<p>Wied, Norbert Bankkaufmann Frankfurt am Main, Am Günthersbrunnen 23 Ersatzbewerber: Freiherr von Wangenheim, Stefan Personalberater Frankfurt am Main, Leo-Tolstoj-Straße 17 L</p> <p style="text-align: right;">FDP Freie Demokratische Partei</p>	<input type="radio"/>
6	<p>Khan, Mary Studentin Heusenstamm, An den Herrnäckern 19 Ersatzbewerber: Lenz, Michael Berater Frankfurt am Main, Pfortengartenweg 10</p> <p style="text-align: right;">AfD Alternative für Deutschland</p>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<p style="text-align: right;">Christlich Demokratische Union Deutschlands Volker Bouffier, Eva Kühne-Hörmann, Michael Boddenberg, Stefan Grüttner, Lucia Puttrich</p>	1
<input type="radio"/>	<p style="text-align: right;">SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thorsten Schäfer-Gümbel, Nancy Faeser, Günter Rudolph, Heike Hofmann, Gernot Grumbach</p>	2
<input type="radio"/>	<p style="text-align: right;">GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Priska Hinz, Tarek Al-Wazir, Angela Dorn-Rancke, Mathias Wagner, Martina Feldmayer</p>	3
<input type="radio"/>	<p style="text-align: right;">DIE LINKE Janine Wißler, Jan Schalauske, Heidmarie Scheuch-Paschkewitz, Hermann Schaus, Christiane Böhm</p>	4
<input type="radio"/>	<p style="text-align: right;">FDP Freie Demokratische Partei René Rock, Jürgen Lenders, Wiebke Knell, Dr. Stefan Naas, Moritz Promny</p>	5
<input type="radio"/>	<p style="text-align: right;">AfD Alternative für Deutschland Dr. Dr. Rainer Rahn, Robert Lambrou, Klaus Herrmann, Nikolaus Pethö, Andreas Lichert</p>	6
<input type="radio"/>	<p style="text-align: right;">PIRATEN Piratenpartei Deutschland Jürgen Erkmann, Robin Geddert, Michael Behrendt, Dr. Michael Weber, Frank Lerche</p>	7

8	<p>Pärisch, Eric Ingenieur Frankfurt am Main, Rothschildallee 25</p> <p>Ersatzbewerber: Kazarow, Boris Ingenieur Frankfurt am Main, Seilerstraße 19</p>	<p>FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>FREIE WÄHLER</p> <p>FREIE WÄHLER Engin Eroglu, Laura Schulz, Helmut Kinkel, Dr. Diego Semmler, Ronald Berg</p>	8
				<input type="radio"/>	<p>NPD</p> <p>Nationaldemokratische Partei Deutschlands Daniel Lachmann, Jean-Christoph Fiedler, Stefan Jagsch, Patricia Mühlbauer, Thassilo Hantusch</p>	9
10	<p>Bechtoldt, Oliver Systemadministrator Frankfurt am Main, Renoirallee 67 A</p> <p>Ersatzbewerber: Raab, Christian Geschäftsführer Frankfurt am Main, Falkstraße 68</p>	<p>Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<p>Die PARTEI</p> <p>Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Mario Bouffier, Nico Wehmann, Dominic Harapat, Alix Schwarz, Jan Steffen</p>	10
				<input type="radio"/>	<p>ÖDP</p> <p>Ökologisch-Demokratische Partei Angela Binder, Yasmin Finkbohner, Dr. Ralf Grünke, Arnd Lepère, Frank Deworetzki</p>	11
				<input type="radio"/>	<p>Graue Panther</p> <p>Graue Panther Alexander Günther, Hagen Meier, Nicole Brückner, Peter Krause, Harald Fromke</p>	12
				<input type="radio"/>	<p>BüSo</p> <p>Bürgerrechtsbewegung Solidarität Alexander Hartmann, Ilja Karpowski, Christopher Lewis, Josef Stalleicher, Rainer Apel</p>	13
				<input type="radio"/>	<p>AD-Demokraten</p> <p>Allianz Deutscher Demokraten Yüksel Özcelik, Fikret Kale, Cemalettin Ari, Dr. Abdulrahman Scheikh Obeid, Timurhan Aytan</p>	14
				<input type="radio"/>	<p>Bündnis C</p> <p>Bündnis C – Christen für Deutschland Andrea Rehwald, Dieter Rühl, Edgar Winand, Lars Müller, Axel Steinmüller</p>	15
				<input type="radio"/>	<p>BGE</p> <p>Bündnis Grundeinkommen Gerhard Wagner, Anne Heuckeroth-Hartmann, Wolfgang Herms, Dirk Schmelz, Mark Hannig</p>	16
				<input type="radio"/>	<p>DIE VIOLETTEN</p> <p>Die Violetten Jochem Kalmbacher, Franziska Barthel, Norbert Hahn, Andreas Bleeck, Claudia Reuber</p>	17

	<input type="radio"/>	LKR	Liberal-Konservative Reformer – Die EURO-Kritiker Stephanie Tsonakaveva, Thomas Preinl, Dr. Roland Winde, Axel Leonhardt, Cetin Yesil	18
	<input type="radio"/>	MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt Caffer Azbak, Brigitte Platz	19
	<input type="radio"/>	Die Humanisten	Partei der Humanisten Rutger Comes, Konstantin Heuchert, Alexander Tschierse, Ralf Thee, Constantin Huber	20
	<input type="radio"/>	Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung Dennis Rudolph, Georg Diederichs, Albrecht Völklein, Javad Sameti, Edin Civic	21
	<input type="radio"/>	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Claudia Scharnagl, Dr. Felicia Pohle, Marc-Oliver Pohle, Sigrid Wellmann, Stefan Kolodziej	22
	<input type="radio"/>	V-Partei³	V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Alexandra Munir-Muuß, Bernhard Kramp, Astrid Muth, Freimut Dreher	23
23	Munir-Muuß, Alexandra Selbst. Gastronomin Frankfurt am Main, Am Burghof 17 H Ersatzbewerber: Kramp, Bernhard Dipl.-Informatiker Frankfurt am Main, Sophie-Rosenthal-Straße 2	V-Partei³ V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	<input type="radio"/>	

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Stadtschulamt, Seehofstraße 41 – Unterhaltsreinigung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2018-00295 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2018-00295
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Unterhaltsreinigung: 7.779,54 m²
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Stadtschulamt
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Unterhaltsreinigung: 7.779,54 m²

CPV-Referenznummer(n):
90919200-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2019 bis 30.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
09.10.2018, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
09.10.2018
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2019 bis 30.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Kostenloser Download der Verdingungsunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
 - gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.
- Weitere erforderliche Angaben:
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Kifaz Griesheim, Lärchenstraße 8
– Garten- und Landschaftsbauarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2018-00376
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 31 002
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: tobias.wancsucha@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2018-00376
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Kifaz Griesheim
Lärchenstraße 8
65933 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung
Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Wiederherstellung der Außenanlage des
Kinder- und Familienzentrums

ca. 45 m Bauzaun

ca. 800 m² Geländereinigung

ca. 50 m³ Ausbau von Schotter

Stutzung der Bestandbegrünung

ca. 20 m³ Oberboden einbauen

ca. 190 m² Pflaster liefern und verbauen

ca. 80 m² Plattenbelag liefern und
verbauen

ca. 130 m³ Fallschutzbelag aus
Holzhäcksel

Liefern und Platzieren von Natursteinblöcken
und einem neuen Spielgerät

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden:

–

h) Aufteilung in Lose: Nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose
müssen angeboten
werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
Ausführung: 19.11.2018

Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 05.01.2019

weitere Fristen: nach Abstimmung mit der
örtlichen Bauleitung

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 31 002
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: tobias.wancsucha@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 35,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 25-2018-00376 Kifaz Griesheim Hort, Außenanlagen
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 38 941
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: submission.amt65@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.10.2018, 12.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 09.10.2018, 12.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 02.11.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
Henri-Dunant-Schule,
Schaumburger Straße 66 - 68
– Trockenbauarbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2018-00417
nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
Submissionssstelle EG
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
Submissionssstelle EG
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 432
Telefax: 069 / 212 - 46 333
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.abi.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2018-00417
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Henri-Dunant-Schule, Neubau einer vierzügigen Grundschule
- Art der Arbeiten/Leistungen:
Trockenbauarbeiten;
GK-Wände: beidseitig doppelt beplankt, Schachtwände doppelt beplankt
GK-Decken: gelocht und glatt, Akustikdecken, Deckenabkofferungen gelocht, Rasterdecken
Akustische Deckensegel
Mobile Trennwände
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Henri-Dunant-Schule
Schaumburger Straße 66 - 68
65936 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
17.12.2018 bis 22.07.2019
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
23.10.2018, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
17.12.2018 bis 22.07.2019
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Merianschule, Burgstraße 23 – Schlosserarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2018-00420 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 183
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: cornelius.boy@stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2018-00420

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Merianschule
Burgstraße 23
60316 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung
Schlosserarbeiten (Unterkonstruktion Treppenbrüstung; Treppengeländer; Holzhandläufe; Sichtschutzverglasungen; Stabgeländer; Abdeckroste)

Umfang der Leistung:

Unterkonstruktion Treppenbrüstung:
39 m Treppenlauflänge

Ertüchtigung Bestands-Treppengeländer:
32 m Treppenlauflänge

122 m Holzhandläufe

12 Stk. satinierte Sichtschutzverglasungen, ca. 1.260/1.235 mm, 2-flügelig

8 m Keller-Gittertrennwände

ca. 31 m² Lichtschacht-Abdeckroste

15 m Stabgeländer außen

4 Stk. Türstelen mit Türpuffern

1 Stk. Briefkastenanlage

12,5 m² Treppenbrüstung aus 15 mm Stahlblech, pulverbeschichtet

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–

h) Aufteilung in Lose: Nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 10.12.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.02.2019
weitere Fristen: gem. Beiblatt zu Einzelfristen und Kapazitätenplanung der Schlosserarbeiten

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 183
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail:
cornelius.boy@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 25,00 Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Kassen- und Steueramt
der Stadt Frankfurt am Main

Geldinstitut: Postbank AG

Frankfurt am Main

IBAN: DE16 5001 0060 0000
0026 09

BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 25-2018-00420
 Merianschule_Schlosserarbeiten

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 17.10.2018, 09.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 17.10.2018, 09.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG ABI
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

**Amt für Bau und Immobilien
Zoo Frankfurt am Main,
Bernhard-Grzimek-Allee 1
– Wärmedämmverbundsystem –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2018-00422
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 782
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2018-00422
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Zoo Frankfurt am Main
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung
Lieferung und Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystems (WDVS) mit Dämmung aus Schaumglasplatten und in Teilen mineralischem Dickschicht-Putzsystems, bzw. in Teilen zur Aufnahme von Kunstfelsen.
- Umfang der Leistung:
WDVS-System für ein 1-geschossiges Nebengebäude im Zoo Frankfurt am Main mit ca. 45 m² Grundfläche
- WDVS-System mit Schaumglasplatten und einem mineralischen Dickschicht-Putzsystem
- WDVS:
- | | |
|-----------------------|--|
| ca. 90 m ² | Schaumglasplatten |
| ca. 75 m ³ | mineralischer Putz P II
(Unter- und Oberputz) |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: Pinguinanlage
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 29.10.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.11.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 782
E-Mail:
jobst.jung@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 18.10.2018, 09.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 18.10.2018, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 29.10.2018

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Musterschule, Oberweg 5 – Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2018-00423 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 229
E-Mail: rudolf.staedele@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2018-00423
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Musterschule
Oberweg 5
60318 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung
Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
- Umfang der Leistung:
ca. 470 m² Dachabdichtungsarbeiten (Flachdach, bekies) in 3 Einzelflächen

Rückbauarbeiten der bestehenden Dachaufbauten und Neuaufbau

Klempnerarbeiten (Attiken etc.)

ca. 180 m² Dämmung an der Decke im 1. UG

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Schule, Gymnasium

Zweck des Auftrags: Sanierung des Erweiterungsbaus

- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26.11.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.01.2019

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 229
E-Mail:
rudolf.staedele@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 15,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 25-2018-00423
Musterschule - Dachabdichtungsarbeiten

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 17.10.2018, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 17.10.2018, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 12.11.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Ersatzneubau Hedderheimer Steg – Stahlbetonarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2018-00149 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2018-00149

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Ersatzneubau Hedderheimer Steg
Frankfurt am Main - Hedderheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Stahlbetonbauarbeiten, Stahlbauarbeiten, Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
Ausführungsplanung erstellen
Standortsicherheitsnachweise erstellen
Bestandsunterlagen erstellen
Trag-, Schutz-, Arbeitsgerüste herstellen
Kampfmittelsondierungen durchführen
Verkehrssicherung durchführen
- | | |
|------------------------|---|
| ca. 260 m ² | Stahl-/Spannbetonabbruch |
| ca. 200 m | Geländer ausbauen |
| ca. 110 m ³ | Baugruben herstellen |
| ca. 60 m ³ | bew. Beton herstellen |
| ca. 10 t | Betonstahl einbauen |
| ca. 70 t | Stahlkonstruktion Überbau herstellen/montieren |
| ca. 3 t | Stahlkonstruktion Stütze herstellen/montieren |
| ca. 12 t | Stahlkonstruktion Treppenanlage herstellen/montieren |
| ca. 170 m | Geländer einbauen |
| 1 psch. | Überdachungs-Stahlkonstruktion (Bereich Aufzug) herstellen/montieren |
| 1 psch. | Überdachungs-Stahlkonstruktion (Fahrrad-Abstellanlage) herstellen/montieren |
| ca. 100 m ² | Verkehrsflächenbefestigung herstellen |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck des Auftrags: Herstellung des Ersatzbauwerks einschl. Ausführungsplanung/Statik
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 07.01.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2019
weitere Fristen: siehe besondere Vertragsbedingungen
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 25.10.2018, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 25.10.2018, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionezimmer
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
Weitere Nachweise gemäß Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes:
3 Referenzen vergleichbarer Stahl-/Stahlbetonbauarbeiten nicht älter als 10 Jahre mit einem Auftragsvolumen > 500.000 €;
Nachweis SIVV-Schein, 1 Person;
Nachweis Korr-Schein, 1 Person;
Nachweise Kampfmittelräumung Erlaubnis gemäß § 7 SprengG;
Nennung verantwortlicher Person gemäß § 19;
Vorlage des Befähigungsscheins gemäß § 20 des SprengG, nicht älter als 5 Jahre;
MVAS Nachweis(e);
Bieterangaben/Nachweise gemäß Leistungsbeschreibung

- v) Ablauf der Bindefrist: 04.01.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
Die Vergabeunterlagen stehen unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per E-Mail an vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten.

**Amt für Straßenbau und Erschließung
Kreuzung Schwanthalerstraße /
Oppenheimer Landstraße
– Umgestaltung - Ingenieurleistung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2018-00150
nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie

- direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Kreuzung Schwanthalerstraße / Oppenheimer Landstraße, Umgestaltung [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Ingenieurleistungen gem. § 47 HOAI zzgl. div. besonderer Leistungen:
- Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph. 1 - 2 gem. § 47 HOAI)
 - Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph. 3, 5, 6, 8, 9 gem. § 47 HOAI), optional
 - Koordinierte Gesamtleitungstraßenplanung (tlw. optional)
 - Erstellung Digitales Geländemodell (optional)
 - Bauphasenplanung/Verkehrskonzept (optional)
 - Erstellung Verkehrsphasenpläne/Erwirkung VRAO (optional)
 - Koordinierung Dritter in der Planung/Vorbereitung (optional)
 - Koordinierung Dritter während der Ausführung (optional)
 - Koordinierung und Überwachung von Verkehrslenkungsmaßnahmen (optional)
 - Erstellung Markierungs- und Beschilderungspläne (Endzustand, optional)
 - Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist (optional)
- Produktschlüssel (CPV):
71300000
- Ort der Leistung:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.12.2018
Ende: 31.12.2019
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anforderungsfrist: 10.10.2018, 11.59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.10.2018, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2018
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (ggf.);
 - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personen-, Sach- und Vermögensschäden: mind. 1,5 Mio. €) oder alternativ eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird;
 - Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Ausstattung des Büros.
- Für den vorgesehenen Planer sowie für den vorgesehenen Bauoberleiter sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
- namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als „Ingenieur“;
 - einschlägige Referenzen nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 3 vergleichbare Projekte (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner AG).
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 niedrigstes Honorar (30 %)
 - 2 optimales Honorar (70 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind per E-Mail an vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten.
Die Vergabeunterlagen sind kostenfrei und unmittelbar digital nach kurzer Registrierung unter <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de> erhältlich.

Amt für Straßenbau und Erschließung Einmündung Oppenheimer Landstraße / Souchaystraße - Gutzkowstraße

– Ingenieurleistung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2018-00151 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Einmündungen Oppenheimer Landstraße - Souchaystraße - Gutzkowstraße [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Ingenieurleistungen gem. §47 HOAI zzgl. diverser besonderer Leistungen
- Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph. 1 - 2 gem. § 47 HOAI)
 - Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph. 3, 5 - 6, 8 - 9 gem. § 47 HOAI), optional
 - koordinierte Gesamtleitungstraßenplanung (tlw. optional)
 - Erstellung Digitales Geländemodell (optional)
 - Bauphasenplanung/Verkehrskonzept (optional)
 - Erstellung Verkehrsphasenpläne/Erwirkung VRAO (optional)
 - Koordinierung Dritter in der Planung/Vorbereitung (optional)
 - Koordinierung Dritter während der Ausführung (optional)
 - Koordinierung und Überwachung von Verkehrslenkungsmaßnahmen (optional)
 - Erstellung Markierungs- und Beschilderungspläne (Endzustand) (optional)
 - Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist (optional)
- Produktschlüssel (CPV):
71300000

Ort der Leistung:
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.12.2018
 Ende: 31.12.2019
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
 digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anforderungsfrist: 16.10.2018, 11.59 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
 digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 16.10.2018, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 30.11.2018
- j) Sicherheitsleistungen:
 –
- k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
 - Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (ggf.);
 - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personen-, Sach- und Vermögensschäden: mind. 1,5 Mio. €) oder alternativ eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird;
 - Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Ausstattung des Büros.
- Für den vorgesehenen Planer sowie für den vorgesehenen Bauoberleiter sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
 - namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als „Ingenieur“;
 - einschlägige Referenzen nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 3 vergleichbare Projekte (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner AG).
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 niedrigstes Honorar (30 %)
 - 2 optimales Honorar (70 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
 –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
 Fragen zu den Vergabeunterlagen sind per E-Mail an vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten.
 Die Vergabeunterlagen sind kostenfrei und unmittelbar digital nach kurzer Registrierung unter <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de> erhältlich.

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 238 – Gerüstarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2018-00052 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Goldsteinstraße 160
 60528 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 2 698 - 390
 Telefax: 069 / 2 698 - 560
 E-Mail: poststelle.eb68@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 92H-2018-00052
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 238
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung
Gerüstarbeiten

Umfang der Leistung:
ca. 1.700 m² Fassadengerüst
ca. 700 m² Fassadengerüst freistehend
ca. 600 m³ Raumgerüst außen
ca. 700 m³ Raumgerüst innen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose
müssen angeboten
werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 20.03.2019
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 11.10.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
FAAG TECHNIK GmbH
Hochbau
Niddastraße 107
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 2 698 - 584
Telefax: 069 / 2 698 - 560
E-Mail:
ausschreibungen-faagtechnik@
faag.abg-fh.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 25,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: FAAG TECHNIK GmbH
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE06 5005 0201 0200
0390 59
BIC-Code: HELADEF1822
Verwendungs-
zweck: 92H-2018-00052
SEF LB VE 341 Gerüst-
arbeiten [BL020]
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Über-
weisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und
Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet
werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck
angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabe-
unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe
Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Ab-
schnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers
eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind: Zentrale Submissionsstelle
ABG FRANKFURT HOLDING
Niddastraße 107
60329 Frankfurt am Main
E-Mail:
submissionsstelle@abg-fh.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der
Angebotsfrist: am 25.10.2018, 11.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 25.10.2018, 11.00 Uhr
Ort: Zentrale Submissionsstelle
ABG FRANKFURT HOLDING
Niddastraße 107
60329 Frankfurt am Main
Zimmer: B 003
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein
dürfen: Bieter und deren bevoll-
mächtigte Vertreter
- r) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf ge-
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Ange-
bot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur
Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-
nehmern sind auf gesondertes Verlangen die
Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 25.01.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 238 – Holzbau- und Zimmerarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 92H-2018-00053 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: poststelle.eb68@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
FAAG TECHNIK GmbH - Hochbau
Niddastraße 107
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 2 698 - 390
Telefax: 069 / 2 698 - 560
E-Mail: sef_vm@faag.abg-fh.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu/int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
92H-2018-00053
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
SEF Neubau Labor- und Bürogebäude
Art der Arbeiten/Leistungen:
Holzbau- und Zimmerarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 238
60528 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
27.03.2019 bis 17.04.2019
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
25.10.2018, 11.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
27.03.2019 bis 17.04.2019
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Straßenverkehrsamt Stadtgebiet Frankfurt am Main – Tiefbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 36-2018-00025 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Straßenverkehrsamt
Gutleutstraße 191
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 262
Telefax: 069 / 212 - 44 662
E-Mail: vergabe.amt36@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 36-2018-00025
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stadtgebiet Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung
Tiefbauarbeiten zur Instandsetzung von Lichtsignalanlagen, Unfallbehebung und Maßnahmen Dritter
- Umfang der Leistung:
Tiefbauarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.01.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Straßenverkehrsamt
Gutleutstraße 191
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 262
Telefax: 069 / 212 - 44 662
E-Mail:
vergabe.amt36@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.10.2018, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 30.10.2018, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: EG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 28.12.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert? Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien.

Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de • Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN



EINLADUNG
gemäß § 6 (3) der Satzung zur
48. Mitgliederversammlung
des Fördervereins
der Heinrich-Kraft-Stiftung e. V.

am
 Donnerstag, dem 18. Oktober 2018, 18 Uhr,
 Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
 3. Stock, Raum 310
 Besuchereingang: Bethmannstraße 3

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresabschluss 2016 des Fördervereins
4. Revisionsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Fördervereins
5. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2016
6. Information über den Jahresabschluss 2016 der Heinrich Kraft-Stiftung
7. Information über den Revisionsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Heinrich Kraft-Stiftung
8. Gemeinsamer Jahresbericht 2017 von Stiftung und Förderverein
9. Verschiedenes

Stephan Siegler
 Vorsitzender



Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 20. Hessischen Landtag und 15 Volksabstimmungen am 28. Oktober 2018 sowie die Muster der Stimmzettel

(auf den Seiten 1447 bis 1467)

- Öffentliche Ausschreibungen

(auf den Seiten 1468 bis 1485)

- Einladung gemäß § 6 (3) der Satzung zur 48. Mitgliederversammlung des Fördervereins der Heinrich-Kraft-Stiftung e. V.

(Seite 1486)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
 Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, Telefax: 069 / 212 - 34 124, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.